

Auslandssemester Argentinien, Mendoza

Studiengang & Semester

Wirtschaftsingenieurwesen , 5. Semester

Aufenthaltsdauer an der Hochschule

03.08.2018 – 10.12.2018

Gründe für das Auslandssemester

Ich bin viel durch Südamerika gereist vorher, und wollte dort mal etwas längerfristig leben und die Sprache richtig fließend erlernen

Vorbereitung & Bewerbung

Ich war damals schon einen Monat über der Bewerbungsfrist, habe dem International Office dann eine E-Mail geschrieben und nachdem der Platz noch frei war, mich nachträglich beworben und den Platz dementsprechend dann auch bekommen.

Die größte Schwierigkeit der Bewerbung war der Lebenslauf auf Spanisch, aber alles in allem ist die Bewerbung nicht wahnsinnig viel Aufwand.

Finanzierung

Auslandsbafög, und habe meine Wohnung untervermietet um hier keine Mietkosten mehr zu haben

Visum

Das Visum kann man nicht vorher beantragen, man reist erstmal einfach mit seinem Reisepass ein und bekommt einen Stempel mit dem man 90 Tage im Land bleiben darf. In der Einführungsveranstaltung wird das mit dem Visum aber auch noch mal erklärt, ihr müsst dann zum Amt für Migration (ist in der Stadt) und einen Zettel von der Uni mitbringen den ihr bei eurer Einführungsveranstaltung bekommt, Reisepasskopie usw. (aber wie gesagt da gibt es nochmal genaue Info, und im Normalfall geht ihr bestimmt sowieso mit einem oder mehreren anderen Austauschstudenten)

Versicherung

Beim ADAC, worldwide Versicherung

Ankunft

Ich bin abends in Mendoza angekommen, und mein Tutor hat mich mit dem Auto abgeholt. Aber Mendoza ist keine gefährliche Stadt ihr könnt ohne Bedenken ein Taxi nehmen. Die Öffentlichen würde ich nicht empfehlen, da das Bussystem am Anfang sehr verwirrend ist und man eine Karte braucht die man erstmal einmal aufladen muss.

Tutor

Ich habe meinen Tutor nur einmal gesehen als er mich vom Flughafen abgeholt hat, es gab aber auch andere Leute die mit ihren Tutoren jede Woche essen waren, das kommt ganz drauf an wen ihr da erwischt 😊

Orientation

Mendoza ist nicht allzu groß, daher findet man sich relativ schnell leicht zurecht. Die Uni liegt etwas außerhalb des Stadtzentrums, ist aber mit verschiedenen Bussen einfach ohne Umstieg zu erreichen.

Es gibt am Anfang viele Partys für Austauschstudenten, da lernt man schnell Leute kennen.

Kurswahl

Das ist sehr unorganisiert. Ich habe mir hier die Kursbeschreibungen von der Website rausgesucht und bin damit hier zu jedem Professor um mir das genehmigen zu lassen, bin dann dort angekommen und es hieß das wird alles dieses Semester nicht angeboten. Habe dann wesentlich weniger Kurse belegt als geplant. Und ich würde jedem den Spanisch Kurs der Uni dort empfehlen. Für diesen muss man zahlen, er ist allerdings zwei mal (ein Termin für schriftlich und ein Termin für mündlich) die Woche und bringt wirklich viel, ich habe dort auch viele meiner Freunde kennen gelernt.

Wohnen

Ich habe in den Morratta Residencias gewohnt.

In einer 3er WG mit 30 Metern Terrasse in der Innenstadt (Calle Chile 1230) am Plaza Independencia und habe zwischen 170 EUR – 220 EUR gezahlt, die argentinische Währung schwankt seeehr stark im Moment.

Ich war auch absolut zufrieden dort. Es gab auch die ein oder andere Macke (um ins Badezimmer zu kommen musste man durch das Zimmer meines Mitbewohners) aber das Gebäude war sehr neu und es gab eine Rezeption unten von 08:00 – 20:00.

Es gibt viele Unterkünfte für Austauschstudenten, ich würde allerdings unbedingt dazu raten in der Stadt zu wohnen und nicht in der Nähe der Uni, da man sonst abends schlecht in die Stadt kommt.

Und die Miete wird immer bar bezahlt! Das Abheben an argentinischen Geldautomaten ist relativ teuer, entweder ihr holt euch eine Kreditkarte mit der ihr keine Gebühren zahlen müsst oder aus Deutschland viel Bargeld mit und tauscht immer.

Alltägliche Dinge

Die besagte Karte für den Bus bekommt ihr an jedem Kiosk und könnt sie dort auch immer aufladen (mit Bargeld). Auch eure SIM Karte ladet ihr immer am Kiosk auf.

In Mendoza gibt es keinen H&M oder ähnliches, es gibt ein paar kleinere Boutiquen die aber relativ teuer sind.

Und alles was ihr hier bei DM kaufen würdet (Hygieneartikel, Kosmetik usw.) wird dort in Apotheken verkauft.

Freizeitmöglichkeiten und Reisen

Die Region Mendoza ist mega schön, wir haben uns jedes Wochenende ein Auto gemietet und sind in umliegende Nationalparks gefahren (und dort dann entweder gecamped oder im Hostel übernachtet).

Ansonsten kann man auch günstig fliegen (nach Santiago de Chile, Cordoba, Patagonien bin ich zum Beispiel übers Wochenende jeweils)

Fazit

Ich würde jedem das Auslandssemester in Mendoza empfehlen. Ich habe so viele tolle neue Leute kennengelernt mit denen ich nach wie vor in Kontakt bin, habe richtig spanisch

gelernt, die Region ist auch wunderschön und es ist noch mal eine ganz andere Erfahrung als in Europa zu bleiben.

Allerdings müsst ihr auch mit viel Unorganisiertheit, Verspätungen und so etwas rechnen.